

## Nicht „nur“ Gast – Zu Besuch im Rheinhotel Dreesen

### Erster Lernortbesuch im Rheinhotel Dreesen



Am 23. Januar 2019 war die „Out of School“-AG der Bonner Marienschule zu Gast im Rheinhotel Dreesen. Doch Hotelgäste im eigentlichen Sinne waren die Schülerinnen und Schüler nicht, denn es gab eine Menge zu tun! In der Hotelküche Pizza backen, unter fachmännischer Anleitung einen Flur streichen, in den Zimmern nach dem Rechten sehen, einen Tisch im Restaurant decken und an der Rezeption die neuen Gäste begrüßen – das gefiel den Schülerinnen und Schüler an ihrem „Arbeitstag“ im Rheinhotel Dreesen.

Beim Besuch des Bad Godesberger Traditionshotels mit ihrer Lehrerin Johanna Riebesehl lernten die Viertklässler die zahlreichen Aufgaben kennen, die täglich in einem großen Hotel erfüllt werden müssen, damit die Gäste sich wohlfühlen. Zur Begrüßung gab es Interessantes zur Geschichte des Hotels, den Lieblingsspeisen berühmter Gäste und dem letzten Rhein-Hochwasser von Hoteldirektor Fritz-Olaf Dreesen zu hören. Sodann verteilten sich die Schüler in vier Gruppen im Haus und wurden von den Mitarbeitern mit ihren Tätigkeiten vor und hinter den Kulissen vertraut gemacht. So erhielten die Kinder Einblick in vier Bereiche des Hotels: Hotelküche, Zimmerservice, Haustechnik und Service. Alle waren mit Freude und Begeisterung bei der Sache und halfen gleich fleißig mit. Im Service lernten die Kinder zum Beispiel, wie Servietten richtig gefaltet und Tische eingedeckt werden. In der Hotelküche spielte die Hygiene natürlich eine große Rolle. An der Rezeption erfuhren die Kinder, wie eine Buchung funktioniert und worauf beim Empfang neuer Gäste zu achten ist. Und in einem noch nicht fertig gerichteten Zimmer wurden die zu erledigenden Aufgaben gesucht. Zum Ausklang des Besuchs gab es die selbstgemachte Pizza im Hotelrestaurant am eigens eingedeckten Tisch. Der Besuch hat bei den Kindern einen besonderen Eindruck hinterlassen und so viel es ihnen nicht schwer, zurück in der Schule kleine Berichte über ihre Erlebnisse im Rheinhotel Dreesen zu schreiben.

Hier erzählen die Kinder selbst von ihrem „Out of School“-Besuch

Gestern haben wir mit der Klasse einen Ausflug ins Rheinhotel Dreesen gemacht. Das Hotel liegt in Bad Godesberg direkt am Rhein. Es ist ein besonders schönes Hotel mit vier Sternen. Gegründet wurde das Hotel vor über 150 Jahren von Fritz Dreesen. Heute ist der Leiter Fritz Olaf Dreesen.

Wir haben noch mehr beeindruckende historische Fakten über das Hotel erfahren.

Der Hotelgründer Fritz Dreesen wurde am 30.4.1858 geboren. Am 3. März 1894 wurde das Rheinhotel Dreesen offiziell eröffnet. Obwohl die Eigentümer im Verlauf der 20er Jahre mit den wirtschaftlichen Folgen des Ersten Weltkriegs und gleich mehreren existenzdrohenden Hochwasserkatastrophen zu kämpfen haben, fällt in diese Zeit die notwendige Modernisierung und Erweiterung des Hotelkomplexes. Neben vielen Touristen geben sich auch in den „goldenen 20er Jahren“ prominente Persönlichkeiten aus Politik und Gesellschaft im „weißen Haus am Rhein“ ein Stelldichein, darunter die Reichspräsidenten Friedrich Ebert und Paul von Hindenburg.

Nun aber zurück zu unserem eigentlichen Ausflug. Wir trafen uns wie gewohnt zur ersten Stunde in unserem Klassenraum und brachen bald auf.

Wir sind von der Schule zum Bonnerhauptbahnhof gegangen. Als wir da waren hatte unser Zug 35 min Verspätung. Dann haben wir den nächsten Zug genommen. Als wir angekommen waren, mussten wir mit dem Bus zum Hotel fahren.

Die Anreise war mühsam.

Als wir losgefahren sind sind wir erst einmal 1 Stunde Bus und Bahn gefahren. Als wir angekommen sind hat Frau Riebeschl uns erstmal die Regel dort erklärt. Dann sind wir hingegangen dort wurden wir erstmal empfangen.

Herr Dreesen begrüßte uns im Raum Drachenfels, wir konnten uns etwas stärken und wurden dann in vier Gruppen aufgeteilt.

Es wurde Zeit das Hotel zu entdecken! Wir erkundeten 4 Bereiche des Hotels: Hotelküche, Zimmerservice, Haustechnik und Service.

Zu erst hat meine Gruppe eine Wand gestrichen. Das hat sooooooooooooooooooooo viel spaß gemacht. Danach sind wir wieder zum Treff punkt Drachenfels gegangen. Meine Gruppe ist danach zum Kochen gegangen.

Wir wechselten nacheinander die Stationen, sodass wir alle Bereiche kennenlernen konnten.

Zuerst sind wir zum den Zimmerrädchen gegangen. Dort haben wir uns dann das Zimmer 102 und 103 angeguckt. Dann sind wir Streichen gegangen. Was mir am meisten Spaß gemacht hat war das Pizza backen. Danach sind wir noch zum Service gegangen. Ich habe gelernt das das Hotel schon so alt ist.

Zum Schluss konnten wir unsere Pizza, die wir selbst in der Küche belegt hatten, in Ruhe essen. Gestärkt und voller neuer, schöner Eindrücke sind wir zurück in die Schule gefahren! Danke! Wir, die Klasse 4a, hält folgendes fest:

Die Hotel  
Dresden Mitarbeiter sind sehr nett  
der Service braucht noch mehr Mitarbeiter  
Die Zimmer sind Tippotoppi man kann  
sich nicht beschweren, Das habe ich neu  
gelernt. Am besten hat mir der Service,  
das Streichen, das Backen mit dem Koch  
und das ganze Hotel Dresden haben  
mir sehr gut gefallen. Ich freue  
mich auf dem Besuch den ich  
mal machen werde.